



Uster, 17. August 2018  
Nr. 501/2018  
V4.04.71

### **Anfrage 501/2018 von Eveline Fuchs (Grüne):**

#### **Repräsentative Umfrage 2017 zum Thema Einwohnerzufriedenheit**

---

Im Auftrag der Stadt Uster fand im Herbst 2017 eine repräsentative Umfrage zum Thema Einwohnerzufriedenheit statt. Die Umfrage und Auswertung wurde in Zusammenarbeit mit der Firma Forrer Lombriser & Partner aus St. Gallen durchgeführt. In einer Medienmitteilung vom 29. Juni 2018 wurden die Leser dahingehend informiert, dass die Bevölkerung Uster schätzt und gerne hier lebt. Die Ergebnisse fallen gut bis sehr gut aus und decken sich weitgehend mit der letzten Umfrage aus dem Jahr 2013. Nebst vielen positiven Äusserungen gibt es auch Punkte, die als verbesserungswürdig eingestuft werden. Stadtrat und Geschäftsleitung der Stadtverwaltung haben die Ergebnisse in der Zwischenzeit erörtert und eine nächste Umfrage ist in drei bis vier Jahren geplant.

Ich stelle dem Stadtrat folgende Fragen:

1. Nach welchen Kriterien wurde die Firma Forrer Lombriser & Partner ausgewählt?
2. Wie hoch waren die Kosten dieser Bevölkerungsbefragung 2017?
3. Was genau macht der Stadtrat nun mit den Ergebnissen, nachdem er diese erörtert hat?
4. Wie genau geht der Stadtrat auf einzelne Bemerkungen und Anregungen der Befragten ein?
5. Welche Punkte aus der Befragung werden vom Stadtrat als verbesserungswürdig eingestuft und mit welchen Massnahmen gedenkt er, diese anzugehen?

**Gemeinderat**



**uster**  
Wohnstadt am Wasser

Uster, 17. August 2018

Eveline Fuchs